

Ackermann, Heinrich Ludwig Oskar, geb. d. 19. Okt. 1836 in Leipzig, O. d. J. bis O. 1855. Dr. theol. und phil., 1862 Gymnasiallehrer in Zwickau, 1866 Professor und Religionslehrer zu St. Afra, 1873 Pfarrer und Inspektor daselbst, 1883 Superintendent in Meissen, 1888 Oberkonsistorialrat in Dresden. **▼.** Bruder 1856.

Hildebrandt, Franz August, aus Radeburg, O. d. J. bis O. 1851. Ward Oekonom. Bruder 1846.

Neuhof, Max Theodor, geb. d. 10. Nov. 1836 in Bischofswerda, O. d. J. bis O. 1856. 1866 Pfarrer in Hartmannsdorf b. Kirchberg, 1869 Pfarrer in Langwolmsdorf, 1878 desgl. in Jahna. **▼.** Brüder 1852 und 1857. Sohn 1887.

Müller, Carl Emil, aus Olbernhau, O. d. J. bis 6. Sept. 1853. War Hilfslehrer in Messbach und Weischlitz, gab 1860 den Lehrerberuf auf und lernte Oekonomie, ging 1863 nach Amerika, dort verschollen.

Werner, Karl Edmund, aus Hainichen, O. d. J. bis M. 1855. Dr. jur., 1880 Landgerichtspräsident in Freiberg, 1881 desgl. in Leipzig, jetzt Senatspräsident beim Oberlandesgericht in Dresden. **▼.**

Täufert, Johann Carl Heinrich, aus Meissen, O. d. J. bis O. 1856. Dr. med. und prakt. Arzt in Halle a. S. **▼.**

Luhn, Hermann Adolf, aus Dresden, O. d. J. bis O. 1856. Rechtsanwalt in Leipzig, † d. 1. Febr. 1892. **▼.** Bruder 1852.

Fröde, Heinrich Hermann, aus Hütten, O. d. J. bis O. 1856, † d. 8. Dez. 1859 als cand. med. in Hütten. **▼.**

Kreyssig, Alexander August, aus Dresden, O. d. J. bis O. 1855. Wanderte nach Amerika aus.

Böttcher, Hermann Viktor, geb. d. 12. Nov. 1834 zu Dresden, O. d. J. bis O. 1854. 1862 Diak. in Olbernhau, 1872 Pfarrer in Seiffen, 1875 desgl. in Pretzchen-dorf. **▼.** Vater 1815. Brüder 1854 und 1855. Sohn 1882.

Walther, Moritz Rudolf, aus Hartenstein, O. d. J. bis 18. Febr. 1853. Rechtsanwalt in Stollberg, dann in Chemnitz, später Bürgermeister in Johannegeorgenstadt, das. seines Amtes enthoben, soll verstorben sein. **▼.**